

Pressekontakt: Dipl.-Ing. Johanna Höller
+39 0471 969 681
johanna.hoeller@laimburg.it
Versuchszentrum Laimburg
Laimburg 6 – Pfatten | 39040 Auer | Italien

21.11.2024

Versuchszentrum Laimburg: Neue Allianz stärkt Obst-, Wein- & Gemüsebau

Die am 21. November 2024 neu gegründete Allianz für Obst-, Wein- und Gemüsebau vereint elf Forschungseinrichtungen aus dem deutschsprachigen Raum. Ziel der Allianz ist es, Lösungen für die Herausforderungen in der Landwirtschaft zu finden.

Obst, Wein und Gemüse sind Kulturen mit hoher Wertschöpfung und großem Potential für Gesundheit, Nachhaltigkeit und Biodiversität. Die Themen und Fragestellungen in diesen Bereichen sind vielfältig und oft von überregionaler Dimension. Sie erfordern fundiertes Fachwissen, kontinuierliche Innovation und ständige Weiterentwicklung – für Landwirtinnen und Landwirte eine große Herausforderung.

Elf Forschungseinrichtungen und Universitäten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Italien haben heute, am 21. November 2024, auf der Apfelmesse Interpoma in Bozen eine Absichtserklärung zur Gründung der Allianz für Obst-, Wein- und Gemüsebau unterzeichnet. Ziel dieser Allianz ist es, Forschung, Innovation, Aus- und Weiterbildung in diesen Bereichen entscheidend voranzutreiben. Durch stärkere Zusammenarbeit möchten die Partner der Allianz die ökologischen und wirtschaftlichen Herausforderungen dieses Sektors gemeinsam bewältigen, indem sie nachhaltige, überregionale Lösungen entwickeln. Mit attraktiven Bildungsangeboten und einer größeren Sichtbarkeit wollen sie junge Talente sowohl für die Forschung als auch für die Landwirtschaft begeistern und die Attraktivität der Branche steigern – vom Apfel über Kirschen, Eissalat und Blumenkohl bis hin zu pilzwiderstandsfähigen Rebsorten.

Hans Reiner Schultz, Präsident der Hochschule Geisenheim und Ideengeber der Allianz betont: „Unsere Überlegungen waren stets: Wie können wir die Bereiche Obst-, Wein- und Gemüsebau nachhaltig stärken und unsere individuellen Kompetenzen besser einbringen und dafür muss man Verbünde schaffen! Die Allianz ist die logische Antwort auf diese Frage – ein länderübergreifendes Netzwerk mit gemeinsamen Zielsetzungen und konkreten Maßnahmen in Forschung sowie Aus- und Weiterbildung. Zusammen mit den Partnerinstitutionen haben wir eine klare Vision und Mission definiert sowie weitere Forschungseinrichtungen für das Vorhaben gewinnen können.“

Lukas Bertschinger, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Versuchszentrums Laimburg, begrüßt die Gründung der Partnerschaft: „Die Allianz ist eine ausgezeichnete Gelegenheit, die vielfältigen Herausforderungen im Obst-, Wein- und Gemüsebau durch praxisnahe Forschung und ein koordiniertes Angebot von Aus- und Weiterbildung besser zu meistern sowie auch auf die Alleinstellungsmerkmale dieser Wertschöpfungsketten hinzuweisen und sie noch besser zum Wohle der Öffentlichkeit zu nutzen. Die Allianz stärkt die Innovationkraft und bereitet die nächste Generation von Landwirtinnen und Landwirten auf eine nachhaltige Zukunft vor.“

Auch das Versuchszentrum Laimburg ist Teil der Partnerschaft: „Die langfristige Vision der Allianz für Obst-, Wein- und Gemüsebau ist entscheidend, um die Landwirtschaft der Zukunft erfolgreich zu gestalten. Sie etabliert ein einmaliges Forschungsnetzwerk, das dem Sektor größere Visibilität verschafft und den Zugang zu Fördermitteln für praxisorientierte Forschungsprojekte und Innovationen erleichtert“, erklärte der Direktor des Versuchszentrums, Michael Oberhuber.

Zu den zentralen Aktivitäten der Allianz gehört die Durchführung multilateraler Projekte sowie die gemeinsame Nutzung von Finanzierungsmöglichkeiten. Mobilitätsprogramme erleichtern den Austausch zwischen Forschenden, Studierenden und Fachleuten innerhalb der Partnereinrichtungen. Gemeinsame Tagungen, Veranstaltungen, Seminare und Workshops fördern den Wissenstransfer und stärken die Zusammenarbeit.

Zu den elf Partnern der Allianz gehören neben dem Versuchszentrum Laimburg, die Freie Universität Bozen (I), Agroscope (CH), die Hochschule Geisenheim (D), die Hochschule Osnabrück (D), die Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau – Klosterneuburg (A), das Julius Kühn-Institut (D), das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie (D), das Leibniz-Institut für Gemüse- und Zierpflanzenbau (D), die Universität für Bodenkultur Wien (A) und das Weinbauzentrum Wädenswil (CH).

Das Versuchszentrum Laimburg

Das Versuchszentrum Laimburg wurde 1975 gegründet und ist das Forschungszentrum für die Südtiroler Landwirtschaft und Lebensmittelqualität. Durch wissenschaftlich fundierte Versuchstätigkeit und Forschung entwickeln wir Know-how, erarbeiten Problemlösungen und Innovationen für die Südtiroler Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung. Mit unserer Forschung sichern wir den Anbau und die Herstellung hochwertiger landwirtschaftlicher Produkte in Südtirol und decken die gesamte Kette der Lebensmittelherstellung vom Anbau bis zum fertigen Produkt ab. Im Berggebiet trägt unsere angewandte Forschung zur Unterstützung und Förderung der Vielfalt lokaler Kulturen bei. Somit leisten wir einen konkreten Beitrag zur Entwicklung der lokalen Betriebe. Unser Tätigkeitsprogramm stimmen wir jedes Jahr mit Vertretern der Südtiroler Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung ab. Damit ist gewährleistet, dass unsere Forschungs- und Versuchsprogramme direkt auf die konkreten Erfordernisse der Praxis in Südtirol ausgerichtet sind. Über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten an etwa 350 Forschungs- und Versuchsprojekten – sowohl in unseren Labors in Pfatten und am NOI Techpark als auch auf den Versuchsflächen der Agentur Landesdomäne, mit der wir eine historische und partnerschaftliche Zusammenarbeit pflegen.

Abbildungen und Fotocredits:

Abb. 1: Gruppenfoto Partner Allianz für Obst-, Wein- und Gemüsebau

© Laimburg Research Centre/agnese martinelli

Abb. 2: Landesrat für Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Tourismus, Luis Walcher, freut sich über die neue Partnerschaft.

© Laimburg Research Centre/agnese martinelli

Abb. 3: Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung

© Laimburg Research Centre/agnese martinelli

Abb. 4: Obst, Wein und Gemüse sind wichtige Kulturen; im Bild Landwirtschafts-Landesrat Luis Walcher und Direktor Versuchszentrum Laimburg Michael Oberhuber.

© Laimburg Research Centre/agnese martinelli